

**Zeitschrift:** Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt  
**Band:** 51 (1979)  
**Vorwort:** Vorwort

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort

Die neue Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt erscheint im 51. Jahrgang. Damit ist das zweite halbe Hundert in Angriff genommen, und der Vorstand hofft, dass es im gleichen Geist und Sinn gestaltet werden könne wie das erste.

Der erste Beitrag der neuen Jahresschrift, verfasst von Staatsarchivar Dr. Jean Jacques Siegrist, zeigt die Entstehung der Vogtei der Freien Ämter im Lichte der neuesten Forschungen.

Den zweiten Beitrag verfasste Dr. Heinrich Staehelin, der Autor des bedeutsamen zweiten Bandes der «Geschichte des Kantons Aargau». Dr. Staehelin beschäftigt sich mit der Geschichte des Freiamtes zwischen der Klosteraufhebung 1841 und dem Sonderbundskrieg 1847. Er schliesst damit eine Lücke in der Freiamter Geschichte.

Schliesslich hat sich der Präsident die Mühe genommen, für die zweiten 25 Jahrgänge zwischen 1952 und 1978 ein Register zu erstellen, damit mancher Geschichtsfreund sich besser und schneller orientieren kann.

Der Vorstand hofft, der neue Jahrgang werde die Zustimmung der Mitglieder finden.

H. M.

